



Siehe Anschriftenliste

Per - mail

Wien, am 08.03.2017

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl  
BMLFUW-LE.2.1.15/0002-  
II/5/2017

Sachbearbeiter(in)/Klappe

**22. Abänderung des Erlasses vom 10. Juli 2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 betreffend risikomindernde Anwendungsbedingungen für Gewässerorganismen (Nichtzielorganismen) durch abdriftmindernde Pflanzenschutzgeräte, -geräteteile und sonstige abdriftmindernde Maßnahmen (Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern) sowie risikomindernde Anwendungsbedingungen durch staubabdriftmindernde pneumatische Einzelkornsäugeräte mit Saugluftsystem**

Der Erlass vom 10. Juli 2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, zuletzt geändert durch GZ. BMLFUW LE.2.1.15/0002-II/5/2016, betreffend „Risikomindernde Anwendungsbedingungen für Gewässerorganismen (Nichtzielorganismen) durch abdriftmindernde Pflanzenschutzgeräte, -geräteteile und sonstige abdriftmindernde Maßnahmen (Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern) sowie risikomindernde Anwendungsbedingungen durch staubabdriftmindernde pneumatische Einzelkornsäugeräte mit Saugluftsystem“, wird abgeändert wie folgt:

Die Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile erhält mit Datum 15. Februar 2017 die in der Anlage 1 aufgeführte Fassung und die Liste der staubabdriftmindernden pneumatischen Einzelkornsäugeräte mit Saugluftsystem erhält mit Datum 15. Februar 2017 die in der Anlage 2 aufgeführte Fassung.

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Integrierten Pflanzenschutz (ÖAIP) hat den Ziviltechniker Univ.-Prof. Dr. Hans Neururer beauftragt, weitere Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile auf ihre Eignung für die Eintragung in die „Liste der abdriftmindernden



Pflanzenschutzgeräte bzw. –geräteteile“ sowie weitere Einzelkornsäegeräte auf ihre Eignung für die Eintragung in die „Liste der staubabdriftmindernden pneumatischen Einzelkornsäegeräte mit Saugluftsystem“ zu begutachten. Mit Datum vom 15. Februar 2017 wurde dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ein Gutachten für weitere Abänderungen der Listen übermittelt.

Die Anlagen 1 und 2 des ho. Erlasses vom 10. Juli 2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01, zuletzt geändert durch ho. GZ. BMLFUW LE.2.1.15/0002-II/5/2016, werden daher durch die nachstehenden Anlagen 1 und 2 mit Stand 15. Februar 2017 ersetzt.

#### Anlagen

- Anlage 1: Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile (Stand: 15. Februar 2017)
- Anlage 2: Liste der staubabdriftmindernden pneumatischen Einzelkornsäegeräte mit Saugluftsystem (Stand: 15. Februar 2017)

Für den Bundesminister:

DI WOLF

#### Ergeht per mail an:

1. das Bundesamt für Ernährungssicherheit, Institut für Pflanzenschutzmittel, Spargelfeldstraße 191, 1226 Wien;
2. die Bundesamt für Ernährungssicherheit, Institut für nachhaltige Pflanzenschutzmittelproduktion, Spargelfeldstraße 191, 1226 Wien;
3. die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Landtechnik und Lebensmitteltechnologie Francisco Josephinum in Wieselburg, BLT – Abteilung 3, Rottenhauser Str. 1; 3250 Wieselburg;
4. die Landwirtschaftskammer Österreich, Schauflergasse 6, 1010 Wien;
5. alle Landes-Landwirtschaftskammern;
6. alle Ämter der Landesregierungen;
7. alle amtlichen Pflanzenschutzdienststellen in den Ländern;
8. den Fachverband der chemischen Industrie, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien;
9. die Wirtschaftskammer Österreich, Bundesgremium des Agrarhandels, Wiedner Hauptstraße 63; 1040 Wien;
10. das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) der Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien,
11. die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Integrierten Pflanzenschutz, Schauflergasse 6, 1014 Wien
12. den Bundesverband der österreichischen Gärtner, Haidestraße 22, 1110 Wien;
13. den Bundesgemüsebauverband Österreichs, c/o Bezirksbauernkammer Eferding, Linzer Strasse 4, 4070 Eferding;
14. den Österreichischen Weinbauverband, Schauflergasse 6, 1014 Wien;

15. den Bundes-Obstbauverband Österreichs, Schauflergasse 6, 1014 Wien;
16. den Vereinigung der österreichischen Rübenbauern (VÖR), Lerchengasse 3 - 5; 1080 Wien;
17. die Erzeugergemeinschaft für Hopfen in Leutschach, Rosengasse 2, 8463 Leutschach;
18. den Verein zur Förderung des Hopfenanbaues im Waldviertel, Edelhof 3, 3910 Zwettl;
19. die Hopfenbaugenossenschaft reg GenmbH, Linzer Straße 5, 4120 Neufelden;
20. die Agrarmarkt Austria, Dresdner Straße 70, 1200 Wien;
21. die Universität für Bodenkultur, Abteilung für Pflanzenschutz, Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien;
22. die Universität für Bodenkultur, Abteilung für Garten-, Obst- und Weinbau, Gregor Mendel Straße 82, 1180 Wien;
23. das Bundesamt für Weinbau, Gölbeszeile 1, 7000 Eisenstadt;
24. die Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau, Wiener Strasse 74, 3400 Klosterneuburg;
25. das Österreichische Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung, Gußhausstraße 6, 1040 Wien
26. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans Neururer, Salmgasse 25/15, 1030 Wien;

Elektronisch gefertigt!